

**Unterrichtung
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Berglicht am Dienstag, dem 28. September 2010
um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht**

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 4 - Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus – als Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig, sodass sich folgende Tagesordnung ergab:

Tagesordnung:

I. Öffentlich:

1. Mitteilungen des Ortsbürger-meisters
 - a) Getränkeladen im Dorfgemeinschaftshaus
 - b) Spende an Benefizradler
 - c) Bereitschaftsdienst in der Verbandsgemeinde Thalfang
 - d) Kommunal- und Verwaltungsreform
 - e) Vollzug der Wassergesetze – Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes an dem Gewässer II. Ordnung „Dhron“
 - f) Anlegung von Rückhaltebecken
2. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden und sonstige Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
3. Renovierung/Sanierung der vorhandenen Feuerstelle in der Kaisergartenhütte
4. Windpark Berglicht – Heidenburg „Auf dem Siebert“
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen / Anfragen
7. Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus

II. Nichtöffentlich:

8. Pachtangelegenheiten
9. Informationen

I. Öffentlich:

Zu TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

a) Getränkeladen im Dorfgemeinschaftshaus

Die Zählung der Bestände und Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben mit Stand vom 21.09.2010 weisen einen positiven Verlauf vor. Ob der Getränkeladen eine nachhaltige Tragfähigkeit aufweist, werde sich frühestens nach einem Jahr zeigen.

b) Spende an Benefizradler

Der Vorsitzende habe dem Verein Benefizradler e.V. eine Spende in Höhe von 100 € aus Verfügungsmitteln zukommen lassen.

c) Bereitschaftsdienst in der Verbandsgemeinde Thalfang

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Sachstand.

d) Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Sachstand.

e) Vollzug der Wassergesetze - Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes an dem Gewässer II. Ordnung „Dhron“

Der Vorsitzende stellte die vorgelegte Kartierung über die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes „Dhron“ vor. Inhaltlich habe sich im Vorfeld Ratsmitglied Manz mit dem Thema auseinandergesetzt und festgestellt, dass die Ortsgemeinde Berglicht nur in kleinen Teilabschnitten von der Neufestsetzung betroffen sei. Einwendungen oder Anregungen gegen die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes durch die Ortsgemeinde Berglicht seien keine vorzubringen.

f) Anlegung von Rückhaltebecken

Die Verbandsgemeindewerke Thalfang beabsichtigen im Zuge der Abwasserbeseitigung Regenrückhaltebecken in der Gemarkung Berglicht anzulegen. Bei der Umsetzung dieser Vorhaben werde die Ortsgemeinde Berglicht eingebunden und solle unterstützend bei der Flächenfindung fungieren.

Zu TOP 2: Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und sonstige Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Vorsitzende führte aus, dass die Ortsgemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen darf. Über die Annahme entscheidet gem. § 94 Absatz 3 Satz 5 GemO der Gemeinderat.

In den Haushaltsjahren 2009 sowie 2010 wurden im Einzelnen folgend aufgeführte und erläuterte Spenden verbucht:

Haushaltsjahr 2009:

1. von ABO Wind lt. Spendenvereinbarung	=>	1.100,00 €
2. von Breeze Two Energy GmbH	=>	650,00 €
3. von Jagdpächter Herr Ulrich Bä	=>	2.000,00 €

Haushaltsjahr Jahr 2010 bis 28.09.2010

1. Fa. ABO Wind Windpark Berglicht	=>	1.100,00 €
2. Breeze Two Energy GmbH	=>	650,00 €
3. VR Bank Hunsrück Mosel e.G	=>	250,00 €
4. Sparkasse Mittelmosel	=>	500,00 €
5. Jagdpächter Ulrich Bär	=>	2.000,00 €
6. Aktion Bild hilft	=>	3.534,30 €

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme der vorgetragenen Spenden zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Renovierung/Sanierung der vorhandenen Feuerstelle in der Kaisergartenhütte

Einleitend nahm Ortsbürgermeister Oberweis Bezug auf die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 27.05.2010. Zur Diskussion stand die Sanierung der vorhandenen Feuerstelle oder die Neuanschaffung eines Kaminofens. Eine endgültige Entscheidung der Angelegenheit konnte seinerzeit nicht herbeigeführt werden.

Die zwischenzeitlich angestellten Überlegungen priorisierten nunmehr eine Sanierung der vorhandenen Feuerstelle. Für eine solche lag dem Ortsgemeinderat bereits ein, mit einer Angebotsbindung von zwölf Monaten ausgestattetes Angebot der Fa. Kachelofen Schneider GmbH aus Osburg mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 1.309,00 € vor.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen sei durch entsprechende Haushaltsansätze gesichert.

Die Ansichten der anwesenden Ratsmitglieder standen im Einklang mit der des Vorsitzenden, der sich für eine Sanierung der Feuerstelle aussprach und ferner anregte, die maroden Außenwanddichtungen der Kaisergartenhütte zu erneuern.

Nach kurzer Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat für eine Sanierung der vorhandenen Feuerstelle aus. Die Fa. Kachelofen Schneider GmbH aus Osburg wird beauftragt die Feuerstelle zum angebotenen Preis in Höhe von 1.309,00 € zu sanieren. Ferner sollen die maroden Außenwanddichtungen der Kaisergartenhütte erneuert werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Zu TOP 4: Windpark Berglicht - Heidenburg „Auf dem Siebert“
Antrag der FA. ABO Wind auf Verschiebung der geplanten WEA
um 92 Meter innerhalb des Grundstücks Gemarkung Berglicht
Flur 11 Nr. 9**

Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass aus baurechtlichen Gründen die neu geplante Windkraftanlage um 92 Meter gegen Ostnordost verschoben werden müsse, um weiterhin mit der Anlage und dem Abstandsradius komplett auf der Gemeindefläche zu bleiben. Der Grund hierfür sei das überhängende Rotorblatt über dem öffentlichen Weg, Flur 11, Flurstück 54.

Die Fa. ABO Wind AG teilte mit, dass nach Aufnahme des Nivellement durch den Bauleiter der Kranstellplatz und die Vormontagefläche geringfügig vergrößert werden mussten. Ebenfalls ergebe sich eine Änderung der Zuwegung. Daher werde das von der Fa. ABO Wind AG beauftragte Gutachterbüro Gutschker-Dongus die Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen neu berechnen. Laut Aussage der Fa. ABO Wind AG werde sich diese Kompensationsfläche von ursprünglich 3090 m² auf etwa 3333 m² vergrößern.

Aufgrund der erläuterten Abweichungen vom bisherigen Bebauungsplanentwurf müsse dieser an die geänderte Standortplanung angepasst werden.

Ferner müsse die neue Standortplanung nach § 3 Abs. 2 der Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs „Auf dem Siebert - Sondergebiet Windkraft“ in der Ortsgemeinde Berglicht vom 8. September 2009 zugelassen werden sowie das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden.

Nach eingehender Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:
Die Ortsgemeinde ist mit der beantragten Verschiebung der WEA um 92 Meter nach ostnordöstlicher Richtung innerhalb des Grundstücks Gemarkung Berglicht Flur 11 Nr. 9 einverstanden.

Der Ortsgemeinderat beauftragt das Büro BKS, die Anpassung des Bebauungsplanentwurfes an die geänderte Standortplanung vorzunehmen.

Weiterhin wird beschlossen, dass die veränderte Standortplanung nach § 3 Abs. 2 der Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs „Auf dem Siebert - Sondergebiet Windkraft“ in der Ortsgemeinde Berglicht vom 8. September 2009 zugelassen wird.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu der veränderten Standortplanung wird erteilt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 6: Informationen / Anfragen

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 7: Integriertes Konzept/Masterplan zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus

Ortsbürgermeister Oberweis begrüßte Herrn Dr. Adams und Herrn Hepp von der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf. Zusammen mit Herrn Hepp und Herrn Thiel habe Dr. Adams das Konzept zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf erstellt, welches die wichtigsten Leitlinien und Maßnahmen zur Wirtschafts- und Tourismusförderung beschreibt.

Sodann übergab der Vorsitzende Herrn Dr. Adams das Wort. Dieser führte zunächst aus, dass das Konzept auf einen Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 21.12.2009 zurück gehe. Für die Teilbereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus wurden die Entwürfe im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur beraten. Der Ausschuss hatte anschließend beschlossen, auch den Ortsgemeinden das Konzept mit der Bitte um Stellungnahme weiterzuleiten.

Damit solle sichergestellt werden, dass auch die spezifischen Besonderheiten der Ortsgemeinden eingebunden werden. Das Konzept sei darüber hinaus dynamisch angelegt. Es solle regelmäßig fortgeschrieben und an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden. Herr Dr. Adams betonte, dass das Konzept eine Arbeitsgrundlage zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und des Tourismus für eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere auch der Ortsgemeinden, sein soll. Anschließend erläuterte er kurz die konkrete Ziel- und Aufgabenstellung, die Ergebnisse einer Bestandsaufnahme sowie einzelne Maßnahmen zur Förderung von Wirtschaft und Tourismus.

Im Anschluss an die Ausführungen wurden folgend aufgeführte Ideen und Ansätze mit Herrn Dr. Adams und Herrn Hepp besprochen, welche künftig, nach eingehenderen Beratungen in den nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates, in das Konzept aufgenommen werden sollen:

- Erneuerbare Energien/Energieeinsparung (Windkraftanlagen/ Photovoltaikanlagen)
- Sicherung der Nahversorgung in Berglicht mit dem Ziel, für den Dorfladen eine neue privatwirtschaftlich organisierte Trägerstruktur zu finden
- Einbindung der Ergebnisse der Dorfmoderation
- Ergänzung des neu geplanten Internetauftritts des touristischen Vereins Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf e.V. um Foto-Sequenzen mit erläuternden Texten zu den einzelnen Traumschleifen. Dies kann eine Grundlage für weitere Verwertung (z.B. CD/gedruckte Informationsmaterialien) sein.
- Bei den Traumschleifen sollte versucht werden, zwei gute Aussichtspunkte zu schaffen und entsprechend zu beschildern.
- Einbindung von besonderen Sehenswürdigkeiten in eine neu zu planende Traumschleife

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für die Erläuterungen bei Herrn Dr. Adams sowie Herrn Hepp und gab zum Ausdruck, dass dieses Konzept und dessen Weiterentwicklung die Unterstützung der Ortsgemeinde Berglicht finden werde. Die Ratsmitglieder schlossen sich daran an und bedankten sich ebenfalls für die Ausführungen.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.